



Katharina Hürzeler
Schloss Gleina, 2023



«recycling Folie» 2021,
Videostill



«recycling Rost» 2021,
Videostill



«parole2» 2018, Print



«Trinkwasser» 2020, Acryl

Kunst-Stadt-Spaziergang

La vita è bella. Auf Entdeckungsreise von Farben und Formen in Olten

Dienstag, 29. April 2025, 18 Uhr (Treffpunkt: Kunstmuseum Olten)

Gast: Künstlerin Katharina Hürzeler; Moderation: Claudia Waldner; kostenlos

Mit wechselnden Gästen durchstreifen wir Olten, um die Stadt und ihre nahe Umgebung immer wieder neu zu entdecken. Auf den Rundgängen schärfen wir den Blick für unterschiedliche Aspekte des städtischen Lebens und tauchen in verschiedene Erinnerungen, Leidenschaften und (Arbeits-)Welten ein.

Katharina Hürzeler, Künstlerin und Kantonsschullehrerin für Bildnerisches Gestalten im Unruhestand, taucht mit uns in ein form- und farbenprächtiges Olten ein. Spazierend begeben wir uns auf eine Reise durch Hürzeler's Oltner Erinnerungen und Erlebnisse. Dabei erfahren wir viel über ihre Sichtweise auf die Stadt, die Menschen und die Welt.

In der Zeit an der Kantonsschule habe es sie stets beflügelt, umgeben zu sein von wunderbaren, unbeschwerten, manchmal «bitzeli» frechen und schnellen Jugendlichen. Deren positive Energie trägt sie weiterhin im Herzen. Langeweile kennt die Künstlerin nicht. Katharinas Temperament und Wesen sind vereinnahmend. Mit Leichtigkeit und Freude gelingt es ihr, ganz unterschiedliche Menschen zu verzaubern.

Als Künstlerin setzt sich die lebensfrohe mehrfache Mutter und «Nonna» dennoch kritisch mit der Gesellschaft, der Stellung der Frau, dem Umgang mit der Natur und der Welt auseinander. «Bella Italia» und viele Reisen durch Europa bieten ihr dafür Inspiration.

Sie liebt das kulturelle Leben in all seinen Facetten und Farben. In der Ruhe des Ateliers verarbeitet sie Eindrücke und Stimmungen auf der Leinwand, auf einem gefärbten Stoff, in Druckverfahren oder in Collagen zu ganz eigenen Bildwelten. Es sind Materialien, die ihrer Funktion enthoben sind, politische Bildfragmente, Wortspiele oder auch Abfallprodukte, die sie in ihren Werken ordnet und zu neuen Recycling-Landschaftsinterpretationen zusammensetzt. Stets kritisch, exakt beobachtend und doch mit Schalk im Nacken reflektiert sie aktuelle Probleme unserer Zeit und setzt klare Zeichen. Das Aufeinandertreffen von Gegensätzen spielt in ihrem Schaffen eine grosse Rolle.

Katharina Hürzeler (*1959) geboren in Aarau, lebt in Gretzenbach und arbeitet in Schönenwerd. Sie hat 32 Jahre lang an der Kantonsschule Olten als Fachlehrerin für Werken und Bildnerisches Gestalten gewirkt und widmet sich aktuell vertieft ihrem eigenen künstlerischem Schaffen.